

DENKEN und HANDELN
Band 46

Rainer Dringenberg

INTERNET
vorgeführt und diskutiert

**Eindrücke vom Grenzverkehr
zwischen realen und virtuellen Welten**

**Kleines Kompendium
zu Fragen des Internet
und zur Internetgesellschaft**

mit
Einzelbeiträgen und Berichten aus der Praxis in Teil B
von Kathrin Gützlaff, Günter Hegele, Ursula Henke,
Georg Rosenthal und Rainer Dringenberg



SUB Göttingen
216 062 56X

7



2003 A 25323

**Ein Buch für Anfänger und Fortgeschrittene im Umgang mit dem
Alltagsmedium Internet, eine Einladung zu wissenschaftlicher Be-
fassung mit Phänomenen der (Zweiten) Moderne und eine Präsen-
tation von Beispielen aus Forschung und Lehre sowie des Studiums**

Bochum 2002

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		1
Inhaltsverzeichnis		2
Einführung in Problemlagen, Motivation und Ziele		5
Teil A – Das Internet: vom Hype zum Alltagsmedium		
Technik, Dienste und Nutzung – für Newbies und Digerati		10
1. Was ist das Internet?		11
2. Zur jüngeren Geschichte des Internet		17
3. Zur Nutzung des Internet		19
Teil B – Das Internet in Ausbildung und Praxis (Einzelbeiträge)		26
I. Reflexion und Überblick		26
1. Das Internet kursorisch - ein interdisziplinärer Streifzug	<i>Dringenberg</i>	27
1.1 „Internet“ als Mythos und Metapher		28
1.2 Das Internet als sozialer Raum		33
1.3 Ein Internet der Lotophagen?		41
1.4 Vom Mythos des grenzenlosen Wissens		47
1.5 Das Medium: Über Medienethik und Medienphilosophie		53
1.6 „Internet-Demokratie“		59
2. Das Internet – eine Literaturanalyse	<i>Gützloff</i>	69
2.1 Eine neue Kommunikationstechnologie		69
2.2 Das Internet in der Diskussion		71
2.3 Die Einwände sind älter als das Medium selbst		76
3. Internet als Medienereignis, Kreationsmedium und Existentielle Kunst	<i>Rosenthal</i>	80
3.1 Standpunkte		80
3.2 Medien und Kreativität		82
3.3 Neue Medien durch Integration		83
3.4 Internetkultur		87
3.5 Ästhetik des Internet		89
3.6 Abwägung		91
4. Auf dem Weg zur Internetgesellschaft – Markierungen und Perspektiven einer Soziologie des Internet	<i>Dringenberg</i>	96
4.1 Zum eigenen Standort		98
4.2 Soziale Strukturen und sozialer Wandel – Auf der Suche nach Merkmalen einer Internetgesellschaft		102
4.3 Individualität und Globalität – Eckpfeiler einer Internetgesellschaft		116
4.4 Gesellschaftstheoretische Betrachtungen		121
4.5 Soziologische Skizzen		128

II. Beispiele aus der Praxis von Forschung, Lehre, Wissenschaft	145
1. Seminare, Projekte, Alltagshandeln – Provokation und Einführung	<i>Dringenberg</i> 145
2. Redaktionsarbeit via Internet	<i>Hegele</i> 149
2.1 Die Mitwirkenden bei der Redaktionsarbeit	150
2.2 Einsatz von digitaler Kommunikation bei der Gestaltung der Zeitschrift	151
2.3 Fertigstellung und Nacharbeit	155
2.4 Probleme und offene Fragen bei der digitalen Kooperation	156
3. Zur Konstruktion von Kindheit im Medienzeitalter	<i>Henke</i> 159
3.1 Kindheit gestern und heute	159
3.2 Kindheit und Internet	161
3.3 Kindheit und neues Lernen	163
4. Der Chat im Rahmen sozialer Arbeit	<i>Gützlaff</i> 168
4.1 Der Chat – eine Kommunikation besonderer Art	168
4.2 Das Projekt „Internet“ zwischen Ausbildung und Praxis	171
4.3 Sozialchats – das Gerücht von der Niedrigschwelligkeit	173
4.4 Erste Bilanz	180
5. Experimentierfeld Webdesign	<i>Rosenthal</i> 182
5.1 Webdesign	183
5.2 Veröffentlichen im Webdesign	189
5.3 Ästhetisierung durch Design	191
6. Die Idee eines virtuellen Klassenraumes	<i>Henke</i> 193
6.1 Die Idee	193
6.2 Die Projektplanung	196
7. Internet erfahren – zwischen Arbeit und Spaß	<i>Dringenberg</i> 201
7.1 Vorgeschichte und Ablauf	201
7.2 Aus den Arbeitsgruppen	204
7.3 Beobachtungen im Querschnitt	209
Teil C – Im Internet auf Entdeckungsreise	211
Gestern noch Neues aus der Internetgesellschaft	
1. Quo vadis Internet? – Struktur, Technik und Kosten aus der Nähe betrachtet	212
1.1 Strukturell Aktuelles in Staat und Gesellschaft	212
1.2 Ausgewählte Fundstellen zur Technik und Nutzung des Internet	216
1.3 Zu den Kosten im Internet: die Trendwende	224
→ 2. Beispiele spezifischen Handelns in der Internetgesellschaft	226
3. Ausgewählte Beispiele vom Markt der Möglichkeiten	231
3.1 Hinweise zum Thema „Informationen suchen und finden“	231
3.2 Nutzergruppen und spezielle Zielgruppen	233
3.3 Beispiele zu technischen Neuerungen und Grenzgebieten	237
Teil D – ANHANG	
Übersicht	240